
BERICHT Diagonale 2014 und Jahresaktivitäten



Sponsoring & MedienKooperationen

Brigitte Bidovec

+43 664 834 28 33

brigitte.bidovec@diagonale.at

Festivalresümee



Diagonale 2014 zieht positive Bilanz

Die 17. Ausgabe der Diagonale in Graz ging wie schon in den Jahren zuvor mit einem leichten Besucher/innenanstieg zu Ende. Rund 25.500 Besucher/innen sorgten für volle Kinos und zahlreiche bis auf den letzten Platz ausverkaufte Vorstellungen.

Das Festivalprogramm spiegelte in einer fokussierten Auswahl die Lebendigkeit des aktuellen österreichischen Film-schaffens wider. Wie immer stand die Auswahl aktueller Produktionen für die Diagonale-Wettbewerbe im Zentrum, um einen Eindruck der dynamischen Filmlandschaft zu vermitteln. Vielfalt, Eigenwillen, Experimentierfreudigkeit, Qualität und Nachwuchs sind nur einige Begriffe, mit denen das diesjährige Festival vielerorts kommentiert wurde. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen fanden ein begeistertes Publikum, z.B. *Fieber* von Elfi Mikesch, *Fräulein Else* von Anna Martinetz, *High Performance* von Johanna Moder, *Über-Ich und Du* von Benjamin Heisenberg, *Calle López* von Lisa Tillinger und Gerardo Barroso Alcalá, *D.U.D.A!* Werner Pirchner von Malte Ludin, *Everyday Rebellion* von The Riahi Brothers, *Focus on Infinity* von Joerg Burger, *Der Fotograf vor der Kamera* von Tizza Covi und Rainer Frimmel, *Kick Out Your Boss* von Elisabeth Scharang, *Spieler* von Katharina Copony, *Stimmen Stimmen Gegenstimmen* von Michael Hudecek, *Und in der Mitte, da sind wir* von Sebastian Brameshuber, *Wenn es blendet, öffne die Augen* von Ivette Löcker, um nur einige der Langfilme im Wettbewerb zu nennen.

Abseits der Wettbewerbe boten die von Publikum und Presse sehr positiv aufgenommenen Spezialprogramme die Möglichkeit, auch andere Perspektiven zu entwickeln und einen Blick zurück auf eine lebendige Filmgeschichte zu werfen. Einen Höhepunkt markierte die dem Filmkünstler **Manfred Neuwirth** gewidmete Personale in Kooperation mit Ö1 mit einer umfassenden Auswahl seiner Arbeiten, ergänzt durch die Installation *scapes and elements* in der esc kunst medien labor, die Präsentation des Buches „Manfred Neuwirth – Bilder der flüchtigen Welt“ und ein Werkstattgespräch. Zum Publikumsliebbling avancierte der diesjährige Tribute-Gast **Agnès Godard** – eine Ausnahmeerscheinung des zeitgenössischen Kinos. Die Diagonale-Retrospektive, übrigens die erste Würdigung dieser Art in Europa, präsentierte eine Aus-



Pressekonferenz, Kunsthaus Graz



Branchengespräche



Eröffnungsfeier, Helmut List Halle



Festivaltrailer von Michaela Grill

wahl von Kamera-Arbeiten quer durch Godards Werk und lud die Künstlerin zu einem ausführlichen und von Seiten des Publikums mit Begeisterung verfolgten Werkstattgespräch. Viel Zuspruch fand auch das historische Spezialprogramm zu **Peter Lorre** in Kooperation mit Synema in der Reihe FilmExil. Das Programm gab einen Einblick in das Schaffen des unvergesslichen Schauspielers, Drehbuchautors und Regisseurs – von seinen Anfängen in Berlin, über seine großen Erfolge in Hollywood bis zu seiner missglückten Rückkehr ins Nachkriegsdeutschland. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Österreichischen Filmmuseums wurden im gemeinsam mit der Diagonale kuratierten Special ***Ein anderes Land*** fünf Programme zur österreichischen Filmgeschichte präsentiert, die auf große Resonanz – auch von Seiten der internationalen Presse – stießen. Die zweite Ausgabe von **Austrian Pulp** in Kooperation mit dem Institut Schamlos und dem Filmarchiv Austria zeigte wildes und verfeimtes Genrekinos in Rot-Weiß-Rot. Schließlich präsentierte die österreichische Zweigstelle der ASIFA die Preisträger/innenfilme und weitere ausgezeichnete Filme im Programm **Best Austrian Animation 2013**.

Und am letzten Festivaltag freute sich der US-amerikanische Spezialgast **James Benning** über die Matineevorstellung seines Meisterwerks *Landscape Suicide* im restlos ausverkauften Schubertkino und über das anschließende inspirierende Werkstattgespräch im Kunsthaus Graz, wo seine Ausstellung *Decoding Fear* bis 1. Juni präsentiert wurde.

Wie immer positionierte sich das Festival als unverzichtbarer Ort der Begegnung und des Austausches von Filmbranche und Publikum. Zehn Jahre nach der Widerstands-Diagonale regte sich erneut **Protest in der Filmbranche**. In einer an die Regierungsparteien und die Geschäftsführung des ORF adressierten Videobotschaft warnten zahlreiche Vertreter/innen vor den unmittelbaren Auswirkungen der drohenden Mittelkürzung des ORF nach dem Wegfall der Gebührenrefundierung.

Im Rahmen der Diagonale wurden **Preise** im Wert von insgesamt knapp € 165.000 vergeben. Bei der Preisverleihung am 22. März wurden 18 Filmpreise verliehen, darunter die mit je € 21.000 dotierten Großen Preise für



Festivalleiterin Barbara Pichler, Pressekonferenz



scapes and elements von Manfred Neuwirth



Special Manfred Neuwirth



Eröffnungsfeier

den jeweils besten österreichischen Kinospießfilm bzw. Kinodokumentarfilm. Als bester österreichischer Spielfilm wurde *Der letzte Tanz* von **Houchang Allahyari** ausgezeichnet. Der Film erzählt von einem jungen Zivildienster, der für einen vermeintlich unakzeptablen Akt der Liebe und der Menschlichkeit von der Gesellschaft ausgeschlossen wird. *Those who go Those who stay* von **Ruth Beckermann** – ein Film über das Unterwegssein in der Welt und im eigenen Lebenslauf – gewann den Großen Diagonale-Preis Dokumentarfilm. Der Preis Innovatives Kino ging laut Jury an ein „cineastisches Haiku“ von **Lukas Marxt**, der für *High Tide* ausgezeichnet wurde, während sein zweiter Film *Reign of Silence* eine lobende Erwähnung erhielt. Die junge Regisseurin Gloria Dürnberger wurde für den sehr persönlichen Dokumentarfilm *Das Kind in der Schachtel* mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Mit den diesjährigen Schauspielpreisen wurden Erni Mangold für ihre außergewöhnliche Darstellung einer Alzheimerpatientin in *Der letzte Tanz* und Gerhard Liebmann für seine bemerkenswerten Auftritte in *Blutgletscher*, *Das finstere Tal* und *Bad Fucking* ausgezeichnet. Bereits bei der Eröffnung war **Georg Friedrich** mit dem Großen Diagonale-Schauspielpreis für Verdienste um die österreichische Filmkultur gewürdigt worden.

Die im Rahmen der Eröffnung gezeigte Österreichpremiere von **Johannes Holzhausens** *Das große Museum* lieferte einen facettenreichen Blick hinter die Kulissen des Kunsthistorischen Museums Wien und konnte nach der Auszeichnung auf der Berlinale die Diagonale-Preise für Kamera und Schnitt sowie in der Folge mehrere internationale Auszeichnungen bei Filmfestivals in San Francisco, Los Angeles, London und Sydney für sich verbuchen.

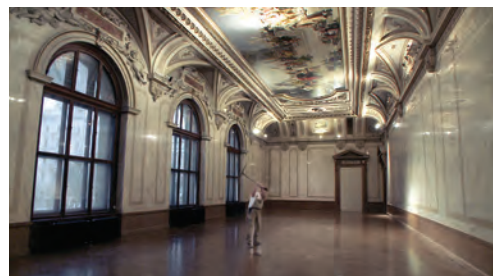
Auch abseits der Kinosäle – bei Werkstattgesprächen und Podiumsdiskussionen, bei **Michaela Grills** Installation *Mein rastloses Herz* im Project Space des Kunsthaus Graz und bei Manfred Neuwirths Ausstellung *scapes and elements* in der esc, bei Empfängen oder der **Night-line**, die das Festivalzentrum Kunsthaus Graz bis spät nachts erfolgreich belebte – herrschte großer Andrang.



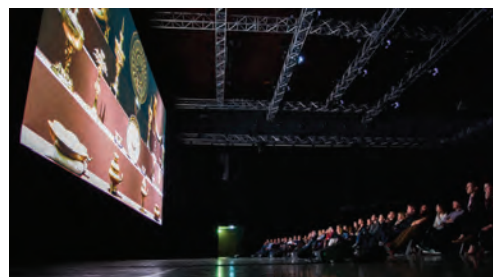
Georg Friedrich und Johanna Orsini-Rosenberg, Kunstwerk von Eva Schlegel



Branchentreffen



Eröffnungsfilm *Das große Museum* von Johannes Holzhausen



Eröffnung, Helmut List Halle

Äußerst positives Echo von den rund 170 teilnehmenden Fachbesucher/innen gab es außerdem auf das diesjährige **Branchentreffen „Digital Revolution meets Reality“**. In zahlreichen prominent besetzten Panels und anhand von Case Studies konnten führende internationale und heimische Expert/innen zwei Tage lang aktuelle Entwicklungen in der Filmverwertung mit Fokus auf Produktionen im Low- und Mid-Budget-Bereich einem Reality-Check unterwerfen. Die digitale Revolution hat hierfür neue Rahmenbedingungen geschaffen, die dieses Jahr praxisnah analysiert und evaluiert wurden. Viel diskutierte Impulsreferate warfen dabei Schlaglichter auf gegenwärtige Fragestellungen und Herausforderungen für die europäische Filmlandschaft.

Der Austausch zwischen Filmschaffenden und dem Publikum wird bei der Diagonale großgeschrieben. Abseits des Filmprogramms drehte sich in so unterschiedlichen Formaten wie Podiumsdiskussionen, Werkstattgesprächen, Lectures und Präsentationen alles um aktuelle kulturpolitische Fragen, außergewöhnliche Künstler/innen und spannende neue Projekte. Eine wesentliche Rolle spielt die **Filmvermittlung** auch vor und während der Diagonale, z. B. in den ausgebuchten Schulvorstellungen der Reihe *kino:CLASS* sowie in dem österreichweit einzigartigen Projekt *Lehrlinge analysieren Film*.

Das Projekt **Diagonale für alle** – im Rahmen der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ – ermöglichte auch in diesem Jahr wieder zahlreichen Menschen die Teilnahme an der Diagonale (fast alle 200 aufgelegten Tickets wurden eingelöst).

Bestärkt durch breites Interesse und zahlreiche positive Rückmeldungen zog sich **DIAGONALE GOES GREEN**, eine längerfristig angelegte Strategie der gesellschaftlichen Verantwortung für Umwelt und Nachhaltigkeit, mit Unterstützung vieler Partner auch bei der Diagonale 2014 wie ein roter Faden durch die gesamte Festivalorganisation sowie alle Marketingaktivitäten.

Das nachhaltige Engagement der Diagonale wurde erfreulicherweise mit zahlreichen Preisen belohnt: Für das Projektspoting von DIAGONALE GOES GREEN wurden die Projektsponsoren Gaulhofer Fenster & Türen sowie



Nightline, Kunsthaus Graz



Installation *Mein rastloses Herz* von Michaela Grill



Werkstattgespräch mit Agnès Godard



PVC-freier Sattelschoner, DIAGONALE GOES GREEN

die Holding Graz mit dem **MAECENAS Steiermark** ausgezeichnet, während die Diagonale selbst den ersten Preis im Rahmen des österreichweiten Wettbewerbs **Nachhaltig gewinnen** von Green Events Austria und dem Lebensmittelministerium gewinnen konnte.

Legero wurde schließlich mit dem **MAECENAS Österreich** u.a. für das Sponsoring der Diagonale ausgezeichnet und Gaulhofer Fenster & Türen konnte eine Anerkennung für DIAGONALE GOES GREEN verbuchen.

Die 2013 eingeführte Konzentration der von unserem Hauptsponsor BAWAG P.S.K. unterstützten **Webnotizen** auf die Zeit rund um das Festival hat sich bewährt. Dies ermöglichte eine noch intensivere Auseinandersetzung mit vielfältigen filmbezogenen Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und führte zu einer größeren Resonanz von Seiten der Leser/innen und des Medienpartners DER STANDARD.

Verstärkte Aktivitäten setzte das Festival 2014 im Bereich Audio-/Videodokumentation: Im Auftrag der Diagonale produzierte das FH Doku-Team in Kooperation mit Okto **sechs Videoblogs** sowie einen rund 15-minütigen Rückblick auf das Festival, die auf <https://vimeo.com/channels/diagonale> zu sehen sind. Darüber hinaus sind auch dieses Jahr wieder ausgewählte Videomitschnitte des Branchentreffens online.

Und nicht zuletzt erlaubt das Diagonale-Online **Filmarchiv** die komfortable Suche nach allen Filmen, die seit 2009 im Rahmen der Diagonale gezeigt wurden. Eine **Online-Fotogalerie** bietet außerdem allen Interessierten die Gelegenheit zum Festivalrückblick und lädt dazu ein die zahlreichen Jahresaktivitäten der Diagonale zu verfolgen.

Ausblick:

Die Diagonale 2015 findet vom 17. – 22. März 2015 statt, wir bitten um Terminvormerk!



Preisverleihung *Nachhaltig gewinnen*, Bundesminister Andrä Rupprechter mit Nadja Piplits



Werkstattgespräch mit James Benning



Installation *scapes and elements* von Manfred Neuwirth

Festivalstatistik Diagonale 2014

Die 17. Ausgabe der Diagonale in Graz endete wiederum mit einem Besucher/innenzuwachs. Von 18. bis 23. März zeigte das Festival des österreichischen Films 187 Filme aller Längen, davon 105 im Wettbewerb. Nicht weniger als 43 Uraufführungen und 28 Österreich-Premieren standen auf dem Programm. 104 Regisseurinnen und Regisseure waren persönlich bei den Vorstellungen anwesend. Volle Kinos und zahlreiche bis auf den letzten Platz ausverkaufte Vorstellungen – dem strahlenden Frühlingswetter zum Trotz konnte die Diagonale mit 25.500 Besucher/innen einen leichten Besucher/innenanstieg gegenüber 2013 und den Vorjahren vermelden.

Auch im **Web** und bei den **Social Media** lässt sich eine kontinuierlich positive Entwicklung beobachten. Vielfältige **Onlineaktivitäten** haben erfreulicherweise Widerhall gefunden: Das Festival kann erneut auf eine außerordentliche Zunahme der Zugriffe auf seine Webseiten verweisen (allein im März 2014 haben **41.074 unterschiedliche Besucher/innen** sich über die Website informiert. Mit 104.975 Besucher/innen während des Jahres haben sich gesamt 8,3% mehr Besucher/innen über die Website informiert als 2013) und bei Facebook gab es einen gewaltigen Anstieg seit September 2012: Waren es damals noch 4.681 **Facebookfans** so verzeichnet die Diagonale Mitte August 2014 bereits mehr als 8.800 Fans. Die **Newsletterfangemeinde** ist bei rund 4.700 konstant und seit 2012 twittert das Festival außerdem regelmäßig zum österreichischen Film.

Zum Gelingen des Festivals haben einmal mehr neben den Filmschaffenden und unserem begeisterten Publikum zahlreiche **Förderer, Kooperations- und Medienpartner sowie die Sponsoren** beigetragen.

Ohne das beherzte Engagement und das jährlich steigende Interesse der **Partner/innen** in Graz, Österreich und im Ausland wäre die Diagonale nicht das unverwechselbare Festival des österreichischen Films in Graz. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen und ihren Mitarbeiter/innen und dem filmbegeisterten Publikum!



Work-in-Progress *Ich seh / Ich seh* von Veronika Franz & Severin Fiala



Premiere *Das Kind in der Schachtel* von Gloria Dürnberger



International Cocktail, Kunsthaus Graz



Katalog und „grüne“ Give-aways

Diagonale 2014 auf Sendung (eine Auswahl)

■ Diagonale auf ORF 2

Aktuelle Berichte brachten der Kultur.Montag am 17.3., die Ausgaben der ZIB 1, die *Kulturtipps* und die *Kulturwoche-Matinee* am 16.3.2014.

■ ORF Steiermark

berichtete in all seinen Medien umfassend über die Pressekonferenzen, das Programm und die Festivalhöhepunkte, es gab einen Live-Einstieg in die Eröffnung am 18.3.2014, Berichte über die steirischen Diagonale-Beiträge sowie über die ORF-Premiere des Landkrimis *Die Frau mit einem Schuh* von Michael Glawogger.

■ Diagonale auf ORF III

brachte einen Einstieg in die Eröffnung am 18.3.2014 samt Ausblick auf das Festival in einem *Kultur Heute Spezial*. Dabei gab Studiogast Barbara Pichler einen ausführlichen Ausblick auf die Diagonale und Regisseur Johannes Holzhausen sprach über seinen Eröffnungsfilm *Das große Museum*. Anlässlich der Diagonale widmete ORF III am 22.3.2014 dem jungen österreichischen Kino eine lange Filmnacht mit zahlreichen Festivalhighlights der letzten Jahre, kuratiert von Barbara Pichler. Am 24.3.2014 stand ein weiteres *Kultur Heute Spezial* mit einem Festivalrückblick sowie Interviews mit Preisträger/innen ganz im Zeichen der Diagonale. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Kooperation 10 Festival-Kurztipps am 3., 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14.3. vor/nach *Kultur Heute* ausgestrahlt, der Diagonale-Trailer von Michaela Grill am 12., 13., 14., 17., 20./21.3. jeweils um 20.16 Uhr.

■ Diagonale auf Ö1

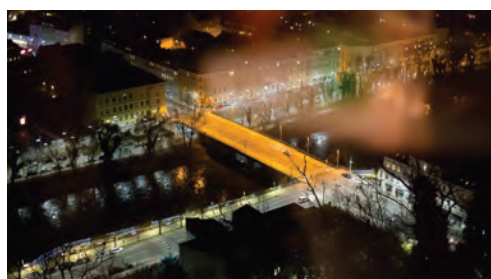
Die Aktuelle Kultur berichtete mehrfach im Rahmen der *Ö1-Journale* und des Kulturjournals. *Synchron – das Filmmagazin* warf einen Blick auf ausgewählte Diagonale-Premieren. Zusätzliche Programmankündigungen vor allem zum Kooperationsschwerpunkt Personale Manfred Neuwirth gab es in mehreren Ö1 Club-Sendungen.

■ Diagonale auf FM4

Am 19. 3.2014 berichtete FM4 in einer Spezialsendung über die Diagonale, u.a. über die Diagonale-Nightline. Zudem gab es tägliche Diagonale-Specials on air und online, und auch ein Online-Tagebuch vom 18. – 23.3.2014 auf fm4.ORF.at



Podiumsdiskussion zum jungen österreichischen Film



Wirtschaftskammerempfang, Blick vom Schloßberg auf Graz



Premiere *Everyday Rebellion*, The Riahi Brothers



ORF-Premiere *Die Frau mit einem Schuh* von Michael Glawogger

■ ORF.at/Diagonale

In der Zeit vom 14. bis 24.3.2014 wurde ein eigener Diagonale-Channel auf news.ORF.at/diagonale mit ausführlichen Berichten über Schwerpunkte, Filme, Events und Persönlichkeiten der heurigen Diagonale eingerichtet.

■ Diagonale in der ORF TVthek

Zahlreiche Sendungen des TV-Programmschwerpunkts wurden auf der ORF-TVthek als Live-Stream und/oder als Video-on-Demand bereitgestellt; alle ORF-Berichte über das Festival waren sieben Tage lang abrufbar.

■ ORF TELETEXT

informierte im Rahmen seiner aktuellen Kulturberichterstattung auf den Seiten 110 und 195 bis 197 laufend über das Festival.

■ Diagonale auf Okto

Im *Okto* am 9.3.2014 war Festivalleiterin Barbara Pichler mit einer Vorschau auf das diesjährige Programm zu Gast. Am 15./16.3.2014 wurde in der Sendung *Diagonale 2013* eine Rückschau auf das letztjährige Festival zur Einstimmung auf das aktuelle gezeigt und in täglichen *Diagonale-Videoblogs* vom 18. – 22.3.2014 wurden in Kooperation mit einem Team der FH Joanneum die Festivalhighlights präsentiert.

Darüberhinaus wurde der Festivaltrailer von Michaela Grill rund 200 Mal ausgestrahlt.

■ Diagonale auf TV5MONDE

Das Festival und der Diagonale-Schwerpunkt *Agnès Godard* wurde auf der Website von TV5MONDE EUROPE (D/A) vom 14. – 24.3.2014 präsentiert; erstmals gab es einen 30-Sekunden Spot der Diagonale mit Schwerpunkt *Agnès Godard* und Stadtansichten mit Diagonale-Bezug, der vom 10. – 19. März 2014 auf TV5MONDE EUROPE 41 Mal zu sehen war.

Im Rahmen der Kooperation wurden auch 2 Berichte über die Pressekonferenz sowie über die Eröffnung der Diagonale via UPC TV/W24 ausgestrahlt.



Wirtschaftskammerempfang, J. Rosenberger, LR H. Schützenhöfer, G. Schweinzger, D. Pochlatko



Podiumsdiskussion Filmförderung



International Cocktail, Kunsthaus Graz



Premiere *Der Fotograf vor der Kamera* von Tizza Covi und Rainer Frimmel

■ Diagonale auf Radio Helsinki

Am 16.3.2014 wurde ein Festivalausblick mit Barbara Pichler gesendet. Vom 18. – 23. 3.2014 berichtete das freie Radio in täglichen Sondersendungen über die Highlights des Festivals. Am 23.3.2014 wurde ein Festivalresümee mit Studiogast Barbara Pichler ausgestrahlt.

■ Diagonale auf Radio Soundportal

Am 15.3.2014 fand ein Studiogespräch mit Barbara Pichler statt; es folgten tägliche Programmtipps on air und online.

Festival-Updates, aktuelle Berichte, u.v.m. wurden u.a. auf **filmclicks.at**, **kleinezeitung.at** und **derStandard.at** veröffentlicht.



Podiumsdiskussion zum jungen österreichischen Film



Tribute-Gast Agnès Godard mit Regisseurin Elfi Mikesch (*Fieber*)

Preisträger/innen Diagonale 2014

Diagonale-Filmpreise 2014

Im Rahmen der Diagonale wurden wiederum Österreichs bedeutendste Filmpreise mit einem Gesamtwert von rund € 165.000 vergeben.

Folgende Preise wurden bei der Preisverleihung am 22.3.2014 im Orpheum Graz vergeben:

Großer Diagonale-Preis Spielfilm des Landes Steiermark Kultur Europa Außenbeziehungen (€ 15.000) plus Sachpreise von Synchro – Film, Video & Audio GmbH und Mischief Films – Filmdatensicherung (gesamt € 21.000)
Houchang Allahyari für *Der letzte Tanz*

Großer Diagonale-Preis Dokumentarfilm des Landes Steiermark Kultur Europa Außenbeziehungen (€ 15.000) Sachpreise von Synchro – Film, Video & Audio GmbH und Mischief Films – Filmdatensicherung (gesamt € 21.000)
Ruth Beckermann für *Those who go Those who stay*

Diagonale-Preis Innovatives Kino der Stadt Graz (€ 6.000) plus Sachpreis von Golden Girls Filmproduktion (gesamt € 10.500)
Lukas Marxt für *High Tide*

Diagonale-Preis Kurzspielfilm von ServusTV (€ 4.000)
Stefan Bohun für *Musik*

Diagonale-Preis Kurzdokumentarfilm der Jury der Diözese Graz-Seckau (€ 4.000)
Antoinette Zwirchmayr für *Der Zuhälter und seine Trophäen*

Diagonale-Preis der Jugendjury des Landes Steiermark (€ 4.000)
Britta Schoening, Michaela Taschek und Sandra Wollner für *Uns geht es gut*

Diagonale-Preis Bildgestaltung des Verbandes Österr. Kameraleute AAC (je € 4.000, gestiftet von der VDFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden und vom Verband Österreichischer Kameraleute AAC)
Thomas W. Kiennast für *Das finstere Tal* (Spielfilm)
Joerg Burger und Attila Boa für *Das große Museum* (Dokumentarfilm)



Preisträger/innen, Preisstifter/innen, Jurymitglieder



Ruth Beckermann, Großer Diagonale-Preis Dokumentarfilm



B. Pichler, R. Sorger, R. Beckermann, R. Wieser, H. Allahyari und LAbg. E. Hamedl



Lukas Marxt, Diagonale-Preis Innovatives Kino

Diagonale-Preis Schnitt des Verbandes Film- und Videoschnitt aea (je € 3.000, gestiftet von der VDFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden)

Karina Ressler für *Oktober November* (Spielfilm)

Dieter Pichler für *Das große Museum* (Dokumentarfilm)

Diagonale-Preis Sounddesign des Verbandes Österreichischer Sounddesigner/innen VOESD (je € 2.000)

Christoph Amann für *Shirley – Visions of Reality* (Sounddesign Spielfilm)

José Miguel Enriquez und Alejandro de Icaza für *Calle López* (Sounddesign Dokumentarfilm)

Diagonale-Preis Szenenbild und Kostümbild des Verbandes Österreichischer Filmausstatter/innen (je € 3.000, gestiftet von der VDFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden)

Christina Schaffer für *Fieber* (Szenenbild Spielfilm)

Theresa Ebner-Lazek für *Die Werkstürmer* (Kostümbild Spielfilm)

Diagonale-Publikumspreis der Kleinen Zeitung (€ 3.000)

Gloria Dürnberger für *Das Kind in der Schachtel*

Großer Diagonale Schauspielpreis 2014 in Kooperation mit der VDFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (vergeben im Rahmen der Eröffnung am 18.3.2014 in der Helmut List Halle)

Kunstwerk von Eva Schlegel: **Georg Friedrich**

Diagonale-Schauspielpreis für die beste schauspielerische Leistung in einem Wettbewerbsfilm in Kooperation mit der VDFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden und BAWAG P.S.K. (je € 3.000)

Erni Mangold für *Der letzte Tanz*

Gerhard Liebmann für *Blutgletscher*, *Das finstere Tal* und *Bad Fucking*

Preis Innovative Produktionsleistung der VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien (je € 5.000)

Prisma Film- und Fernsehproduktion für *Alphabet*

Dor Film für *Der Letzte der Ungerechten*



Karina Ressler, Diagonale-Preis Schnitt



Erni Mangold, Diagonale-Schauspielpreis



Diagonale Jugendjury mit LAbg. Alexia Getzinger



Ute Baumhackl mit Gloria Dürnberger, Diagonale-Publikumspreis

Weitere im Rahmen der Diagonale 2014 vergebene Preise

Carl Mayer-Drehbuchpreise 2014

initiiert und abgewickelt vom Kulturressort der Stadt Graz
im Rahmen der Diagonale

Förderungspreis je € 7.200 gestiftet von der Stadt Graz:

Tina Leisch für *Vom Anblick der Waffen versprach ich mir
Hände*

Wolfgang Muhr für *Mehr als allein*

Rainer Weidlinger für *Reise nach Mond*

Thomas Pluch Drehbuchpreise 2014

drehbuchVERBAND Austria in Kooperation mit der
Diagonale, gestiftet vom Bundeskanzleramt: Kunst

Thomas Pluch Drehbuchpreis 2014 für das beste verfilmte
Drehbuch eines/einer österreichischen Autors/Autorin
(oder Autor/innen mit ständigem Wohnsitz in Österreich)
für einen abendfüllenden Kinospielefilm in der Höhe von
€ 12.000:

Götz Spielmann für *Oktober November*

Agnes Pluch und Nikolaus Leytner für *Die Auslöschung*

Thomas Pluch Spezialpreis der Jury

für ein Drehbuch eines abendfüllenden Kinospielefilms oder
abendfüllenden Fernsehfilms mit besonders herausragend
behandelten Aspekten in der Höhe von € 7.000

Sudabeh Mortezaei für *Macondo*

Thomas Pluch Preis für kurze oder mittellange Kino- spielefilme

für das beste Drehbuch eines Kinospielefilms mit einer
Mindestlänge von 15 bis max. 70 Min. in der Höhe von
€ 3.000

Vanessa Gräfinholt, Clara Trischler (Drehbuch) und
Jakob Pretterhofer (Drehbuch Mitarbeit) für *Tupfern*

Dor Filmpreis 2014

Für Drehbuchentwicklung 2014 gestiftet von Dor Film
anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums für ein von Dor Film
ausgewähltes Treatment eines abendfüllenden Spielfilms
in der Höhe von € 5.000

Nathalie Borgers für das Treatment *Blanche, Rose & Dara*

Weitere Informationen zu den Preisträger/innen, den Jurys
und Jurybegründungen: www.diagonale.at/festival/preise/



Sudabeh Mortezaei, Thomas Pluch Spezialpreis,
Barbara Fränzen (BKA Kunst)



Preisträger/innen Carl Mayer und Thomas Pluch
Drehbuchwettbewerbe, Dor Film Preis



Mathias Forberg, Victoria Salcher (Prisma Film),
Preis Innovative Produktionsleistung der VAM



Danny Krausz (Dor Film), Preis Innovative
Produktionsleistung der VAM

Diagonale-Projekte während des Jahres

Die Diagonale beschränkt ihre Tätigkeiten nicht nur auf die Festivalwoche im März, sondern setzt die Vermittlungsarbeit für den österreichischen Film auch während des Jahres punktuell fort. Mit zahlreichen Partnern werden individuelle Veranstaltungen wie kuratierte Filmabende und Filmreihen, Gespräche mit Filmschaffenden, Ausstellungen, Premierenabende, Workshops, etc. erarbeitet. Die Diagonale versucht, mit diesen Aktivitäten österreichisches Kino möglichst oft und begleitet von Vermittlungsprogrammen zu präsentieren – soweit wir hierfür Kooperationspartner und Unterstützer finden. Außerdem werden laufend Filmschaffende oder Expert/innen eingeladen, Beiträge zu unseren **Webnotizen** zu liefern. Auch diese Aktivitäten sowie unsere Partner werden auf vielfältige Weise im Netz und auf unseren Plattformen beworben. Im Jahr 2014 fanden folgende Veranstaltungen statt bzw. sind derzeit in Planung:

■ Vermittlungsprojekte

Lehrlinge analysieren Film

Der Gewinn des Bank Austria Kunstpreises 2012 in der Sparte Kulturvermittlung ermöglichte heuer mehrere Projekte: Von 24. – 26.2.2014 fand dieses Filmvermittlungsprojekt zum vierten Mal am Landesberufsschulzentrum Graz (LBS 8) mit rd. 60 Lehrlingen statt. Im Zentrum der aktiven Analyse stand u.a. *Schwitzen* von Iris Blauensteiner und *Uns geht es gut* von Britta Schoening, Michaela Taschek und Sandra Wollner aus dem Programm der Diagonale 2014. Projektleitung: Gudrun Jöller und Roman Fasching.

Ein weiteres Projekt mit 20 Lehrlingen wurde an der LBS 6 in der Zeit vom 10. – 11.3.2014 durchgeführt, und ein drittes Lehrlingsprojekt mit ca. 15 teilnehmenden Lehrlingen am 27.2.2014 am ABZ Andritz. Ein Lehrlings-Projekt in Kooperation mit YOUKI Wels folgt im Herbst 2014.

p[ART] – ein Projekt mit KulturKontakt Austria und der Neuen Mittelschule Straßgang

Im Rahmen des p[ART]-Programmes von Kulturkontakt Austria startete die Diagonale im Sommersemester 2014 ein insgesamt dreijähriges Projekt mit der Neuen Mittelschule Straßgang. In der kontinuierlichen Zusammenarbeit sollen die beiden Partnerinstitutionen sich sowie die jeweiligen Lebens- bzw. Arbeitswelten kennenlernen. Das Projekt startete vom 23. – 26.6.2014 mit einem Workshop zur Filmanalyse.



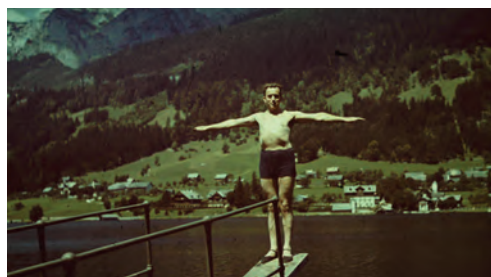
Pre-Event *Das Finstere Tal*, G. Rath, B. Brunschko, B. Pichler, A. Prochaska, G. Liebmann



Diagonale-Flashmob (HLW-Schrödinger), Hauptplatz Graz



Kino im Kopf von Oliver Hangl



Uns geht es gut von Britta Schoening, Michaela Taschek und Sandra Wollner

■ Diagonale-Kick off

Um Lust auf das Festival zu machen, präsentierte die Diagonale am 17.2.2014 in Kooperation mit dem ORF Steiermark im UCI Kinowelt Annenhof die Steiermarkpremiere von **Andreas Prochaskas** Spielfilm *Das finstere Tal* – eine furiose Mischung aus vielschichtigem Western und packendem Drama – mit Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Gerhard Liebmann u.a.

■ UniScreening Diagonale-Special Graz

In Kooperation mit der ÖH Uni Graz und UniScreen wurde am 11.3.2014 *Paradies: Hoffnung* von Ulrich Seidl (Eröffnungsfilm der Diagonale 2013) im UCI Annenhof vor Studierenden gezeigt.

■ Austrian Screenings Library

Zum sechsten Mal boten Sichtungsstationen mit zahlreichen Diagonale-Festivalfilmen beim Crossing Europe Filmfestival Linz (25. – 30.4.2014) akkreditierten Festivalgästen die Möglichkeit, neue österreichische Filme in der Video Library zu sichten.

■ Kino im Kopf spezial: Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott

Ein Film/Performance/Kunst im öffentlichen Raum-Projekt von Oliver Hangl, das vom 13. – 16.5. 2014 in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum, Kunstuni Graz, Stadt Graz, und mit Unterstützung der Holding Graz in Grazer Straßenbahnen im öffentlichen Raum stattfand.

■ **NÖ Sommerkino**, das **Diagonale-Fenster** präsentiert ausgewählte Preisträger/innenfilmen der Diagonale. In Kooperation mit Niederösterreich Kultur (22.6. – 14.9.2014)

■ **doxs & shorts - Festivalfilme auf Steiermarktour** ein moderiertes Filmprogramm für Jugendliche in der Oststeiermark, findet zum 5. Mal in Kooperation mit dem steirischen herbst und doxs! in der Zeit vom 20. bis 29.10.2014 statt und zeigt Kurzfilme von David Krems, Jan Peters, Samuel Guillaume und Ervin Tahirovic.



Lehrlinge analysieren Film



dox & shorts



Filmabend in Kooperation mit dem HDA



Memory - Zoot Women von Mirjam Baker und Michael Kren im Rahmen von dox & shorts 2013

■ **Bilder des Gewohnten – Wohnen im österreichischen Film im HDA Haus der Architektur Graz**

19.11.2014

Im Rahmen dieser Veranstaltung geben Szenenbildner/innen Einblick in ihren Arbeitsprozess und die kreative Gestaltung von Wohnwelten im österreichischen Film.

In Kooperation mit VÖF – Verband Österreichischer Film-
ausstatter/innen



Diagonale-Fahnen vor dem Hotel Weitzer

Fotos von

Amour Fou Filmproduktion, Mirjam Baker, Hannah Ertl, Stephanie Gmeiner, Oliver Hangl, Andrea Heller, KGP Kranzelbinder Gabriele Production, Kunsthaus Graz, Manfred Neuwirth, Navigator Film, Polyfilm, Sammlung des Österreichischen Filmmuseums, Synchro Film und den Diagonalefotografen Alexi Pelekanos, Klaus Pressberger, Lukas Maul und Martin Stelzl

Büro Wien: Rauhensteingasse 5/5, A-1010 Wien, Telefon +43 1 595 45 56, Fax +43 1 595 45 56-10, wien@diagonale.at
Büro Graz: Hotel Weitzer, Grieskai 12-16, 8020 Graz, Telefon +43 316 822 818, Fax +43 316 822 817, graz@diagonale.at
www.diagonale.at, ZVR 397072279, UID: ATU43538007, DVR-Nummer 4009249, Bankverbindung: BAWAG P.S.K.
IBAN: AT 711400000110224060, BIC: BAWAATWW

Die Diagonale dankt

AAC – Verband Österreichischer Kameraleute • ABZ Ausbildungszentrum Lehrwerkstätten Graz-Andritz
• ADA – Austrian Directors' Association • aea – Verband Film- und Videoschnitt • aktuelle kunst in graz •
alumni UNI Graz • allesfilm.com • Apcoa • Auer Brot, MARTIN AUER • Austrian Cultural Forum New York
• brand eins • card complete • caroline-seidler.com • Celluloid • checkit, die Jugendkarte des Landes
Steiermark • CINESTYRIA Filmcommission & Fonds • Citymanagement Graz • City Vision – Graz • Creative
Austria • CREATIVE EUROPE, MEDIA Desk Österreich • Crossing Europe Filmfestival Linz • Culture Unlimited
• Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden • Delikatessen Frankowitsch • Der Steirer •
derStandard.at • DIE BRÜCKE kärnten.kunst.kultur • Diözese Graz-Seckau • dok.at • drehbuchFORUM wien
• drehbuchVERBAND Austria • DVD-Forum.at • Energie Graz • EUROPACK • European Youth Card Austria •
FAB Produktionsschule • FC Gloria Frauen Vernetzung Film • FedEx • FH-JOANNEUM Informationsdesign
• fiber – werkstoff für feminismus und popkultur • Filmakademie Wien • Filmarchiv Austria • Flughafen
Graz • freikarte.at • Golden Girls Filmproduktion • Helmut List Halle • Hertz • HLW Schrödinger • HOANZL
• HTU Graz • Hunger auf Kunst und Kultur • Institut français d'Autriche • Institut Schamlos • Kaffee
Weitzer • Kardamint • Karl-Franzens-Universität Graz • Kinderfreunde Steiermark • Kino im Kesselhaus
• Kultur Service Gesellschaft Steiermark • Kulturvermittlung Steiermark • Kunstuniversität Graz • kwirl •
Landesberufsschulen Graz 6 & 8 • Landesschulrat Steiermark • MAKAvA • MALMOE • Megaphon • Mischief
Films • MIT LOIDL ODER CO. GRAZ • Ö1 Club • ÖH Bundesvertretung • ÖH Uni Graz • One World Filmclubs
• ORANGE 94.0 – Das Freie Radio in Wien • Orpheum • Österreichische Filmgalerie • Österreichisches
Filmmuseum • Radio Helsinki – Freies Radio Graz • Radio Soundportal • ray Filmmagazin • REMAprint •
Restaurant SCHLOSSBERG • Sammlungszentrum Kunst des Landes Niederösterreich • Schubidu Quartett
• ServusTV • sixpackfilm • Synchro Film, Video & Audio GmbH • SYNEMA – Gesellschaft für Film und
Medien • Taxi 878 • tribeka • TU Graz • unimag Student Lifestyle Magazin • UniScreen • uniT • Verband
Filmregie Österreich • Verband Österreichischer Filmausstatter/innen • VOESD – Verband Österreichischer
Sounddesigner/innen • Weingut GROSS • Weingut Roman Sorger • WIENERIN • Wirtschaftskammer
Steiermark • WOCHE • YOUKI – International Youth Media Festival

Partner der Diagonale 2014

Hauptmedienpartner



Medienpartner



Kooperationen und Festival-Locations



Festivalhotels

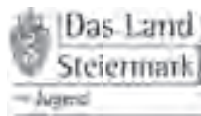


Projektsponsoren / weitere Sponsoren



Partner der Diagonale 2014

Förderer



Festivalkinos



Tourismussponsor



Hauptsponsor



Diagonale-Filme 2014 (eine Auswahl)



Home von Agnès Godard



Reign of Silence von Lukas Marxt



Der Verlorene von Peter Lorre



Riding My Tiger (A Cinéma Very Vérité) von
Ascan Breuer



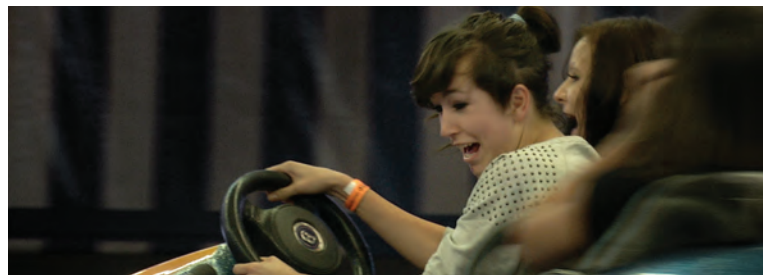
Shirley - Visions of Reality von Gustav Deutsch



Fieber von Elfi Mikesch



Landscape Suicide von James Benning



Und in der Mitte, da sind wir von
Sebastian Brameshuber

Graz/Wien, August 2014, Änderungen vorbehalten